



AUKTION

Seltener Gelegenheiten zugunsten der ACHSE

5. August 2018, Sylt.

GRUSSWORT



Liebe Freundinnen und Freunde der ACHSE, sehr geehrte Damen und Herren,

mit unseren „Seltenen Gelegenheiten“ laden wir Sie dazu ein, etwas Gutes zu tun und ein Zeichen für Betroffene und Angehörige zu setzen: Eure Krankheit ist selten, aber Ihr seid nicht allein!

Gleichzeitig freue ich mich, Ihnen als Schirmherrin der ACHSE, bei unserer nunmehr achten Auktion wieder eindrucksvolle Kunstwerke und inspirierende Begegnungen in Form von Losen präsentieren zu dürfen.

Auch dieses Jahr findet die Auktion wieder in einem außergewöhnlichen Rahmen statt – im geschichtsträchtigen Benen-Diken-Hof flankiert von der Schönheit der Insel Sylt. Der Gutshof aus dem 19. Jahrhundert ist mittlerweile eine Institution auf Sylt. Das Prinzip der offenen Tür und der herzliche Kontakt zum Gast werden hier groß geschrieben. Diese einladende Wärme zieht nicht nur Größen aus Kultur und Politik aus

ganz Deutschland an, sondern strahlt auch über die Landesgrenzen hinaus.

Einzigartig und kreativ sind auch die Kunstwerke und „Gelegenheiten“, die Sie heute Abend ersteigern können. Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst, Kultur, Fashion und Sport haben sich mit attraktiven und sehr persönlichen Beiträgen an den „Seltenen Gelegenheiten“ beteiligt, um Menschen mit Seltenen Erkrankungen zu unterstützen. – Sie wollten schon immer den wunderbaren Anselm Grün treffen? Dann besuchen Sie ihn in der einladenden Ruhe der Abtei Münsterschwarzach, um sich dort von seiner Weisheit und Lebensfreude inspirieren zu lassen. Erleben Sie das Kulturdenkmal Elbphilharmonie durch die Augen des Generalintendanten Christoph Lieben-Seutter oder entdecken Sie mit dem Biologen Bill Martin den „Ursprung des Lebens“. Hoch zu Roß können Sie sich mit der Reitlegende Meredith Michaels-Beerbaum persönlich austauschen.

Viele weitere Highlights und Überraschungen warten auf den nächsten Seiten auf Sie. Ich wünsche Ihnen und uns einen unvergesslichen Abend – viel Glück beim Bieten!

Ihre Eva Luise Köhler

GRUSSWORT



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der ACHSE,

bald 15 Jahre setzt sich ACHSE für Menschen mit Seltenen Erkrankungen ein. Vier Millionen betroffene Kinder und Erwachsene sind allein in Deutschland von einer der über 8000 Seltenen Erkrankungen betroffen, und noch immer sind viele der oft schwerstkranken und behinderten Menschen sich selbst überlassen. ACHSE setzt sich mit aller Kraft für die Verbesserung ihrer Lebenssituationen ein und kämpft als bundesweites Netzwerk der Betroffenen für eine bessere Versorgung. ACHSE fördert die Erforschung der Erkrankungen, oft die letzte Hoffnung der betroffenen Familien. Wir setzen uns für eine stärkere Wahrnehmung der Belange der Menschen in Politik, Gesellschaft und Gesundheitswesen ein, arbeiten an der Entwicklung essentieller qualitätsgeprüfter Informationen und der intensiven Vernetzung zwischen Ärzten, Wissenschaftlern, Betroffenen und der Selbsthilfe.

Unter der Schirmherrschaft von Eva Luise Köhler, der ehemaligen First Lady, konnten wir schon viel erreichen. Ein Meilenstein war dabei die Erstellung eines Nationalen Aktionsplans, in dem viele Maßnahmen zur Verbesserung der Situation der Menschen mit Seltenen Erkrankungen festgelegt wurden. ACHSE mobilisiert und setzt alles daran, die Umsetzung der Maßnahmen voranzutreiben.

Als Vorsitzender der ACHSE und Vater eines von einer Seltenen Erkrankung betroffenen Sohnes weiß ich aber auch, wie groß die Herausforderungen nach wie vor sind, die die zumeist schwerwiegenden und oftmals lebensverkürzenden Erkrankungen mit sich bringen. Umso wichtiger sind Abende wie der heutige, an denen Menschen zusammenkommen, um etwas zu bewegen, um zu helfen. An dieser Stelle möchte ich mich nicht nur bei all jenen bedanken, die an den Auktionen teilnehmen, sondern auch bei allen, die im Vorfeld dazu beigetragen haben, dass dieses Charity-Event stattfinden kann. Viele Menschen haben ganz unterschiedliche Beiträge geleistet, sich dazu bereit erklärt, Zeit und Mühe zu investieren, um die Arbeit der ACHSE zu unterstützen. Damit wir uns für die Belange der betroffenen Kinder und Erwachsenen einsetzen können, sind wir auf diese, auf Ihre tatkräftige und finanzielle Unterstützung angewiesen.

Christiane Gräfin zu Rantzau wird heute im geschichtsträchtigen Benen-Diken-Hof einzigartige Kunstwerke und Begegnungen unter den Hammer bringen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend mit dem Zuschlag für Ihr Wunschlos.

Ihr Dr. Jörg Richstein

01. **Elbphilharmonie**
„Elphi“ – Kulturdenkmal für alle
02. **Rainer Fetting**
Ein Moritzboy aus Wilhelmshaven
03. **Hubertus Hamm**
Sylter Naturschauspiel
04. **Oliver Abraham**
Mystiker aus Hollywood in Schwarzweiß
05. **Meredith Michaels-Beerbaum**
Die beste Freundin von Malou, Unbelievable und Bella Donna
06. **Talbot Runhof**
„It’s all about knowing where to stop“
07. **Birgit Damer**
Die Kraft der Elemente
08. **Xenia Hausner**
Geheimnisvolle Bilder aus der Welt des Alltags
09. **Caroline Weihrauch**
Sylt macht glücklich – und danach die Paris Bar!
10. **Burkhard von Harder**
Fundstück aus einem untergegangenen Reich
11. **Oliver Czarnetta**
Klar im Kopf
12. **Professor Bill Martin**
Wollen Sie wissen, wie das Leben auf die Erde kam?
13. **Cornelia Schleime**
Cornelia im Wunderland
14. **Markus Lüpertz**
Klassizistischer Barock ins Jahr 2012 gebeamt
15. **Siegwart Sprotte**
Eine Woge der Sympathie für Sylt
16. **Marc Jung**
Ich verspreche dumme Dinge zu tun
17. **Thomas Reiter**
In anderthalb Stunden um die Welt
18. **SEO**
Eins sein im Hier und Jetzt
19. **Regine Schumann**
Es werde Licht
20. **Anselm Grün**
Mit den eigenen Gedanken in Berührung kommen
21. **Christian Awe**
Free spirit

Elbphilharmonie



01 „ELPHI“ – KULTURDENKMAL FÜR ALLE

Mit ihren 2.650 Zuschauerplätzen und ihrer außergewöhnlichen Architektur ist die Hamburger Elbphilharmonie schon anderthalb Jahre nach ihrer feierlichen Eröffnung zu einem international anerkannten Wahrzeichen Hamburgs geworden. Das herausragende Konzerthaus ist auf vielen Ebenen faszinierend: Die Historie seiner Entstehung, die imposante Architektur, die geniale Akustik, die Qualität der Musik. Dirigentengrößen, gefeierte Solisten und Spitzenensembles gastieren in täglich wechselnden Programmen im kleinen und großen Saal.

Wenn Sie mit Christoph Lieben-Seutter, dem Generalintendanten und „Kapitän“ dieses Schiffes, eine Führung durch die verschiedenen Decks machen wollen und dabei einige Highlights seiner zehnjährigen Erfahrung mit diesem gigantischen Projekt erfahren wollen, dann lautet der Befehl des Abends: Volle Kraft voraus!

Rainer Fetting



Pfirsiche

2003
Farblithographie
56×76 cm
Ed.62_65
gerahmt

02 EIN MORITZBOY AUS WILHELMSHAVEN

Rainer Fetting gründete noch während seines Studiums an der Berliner Hochschule der Künste Ende der Siebziger zusammen mit jungen Kollegen die „Selbsthilfe“-Galerie am Moritzplatz. Damit wurde der heute international angesehene Künstler zum Protagonisten der „Jungen Wilden“. Seine heftige, manchmal obsessive Malerei ist bekannt für ihre dynamische Linienführung und ihre leuchtende Farbigkeit. Auch als Bildhauer hat er Furore gemacht: Wir alle kennen seinen 3,40 Meter großen „Willy Brandt“ aus Bronze. Immer, wenn die Tagesschau aus dem Foyer der SPD-Parteizentrale berichtet, erscheint er im Bild. Imposant, expressiv, kraftstrotzend – wie sein Schöpfer Rainer Fetting.

Heute im Angebot: Fettings satte „Pfirsiche“. Sie sind kugelrund, scheinen fast vor Fruchtigkeit zu platzen. Man möchte am liebsten hineinbeißen. Holen Sie sich diese prallen Kugeln in Ihre vier Wände – und Sie können sich fortan täglich daran laben.

Dank der Galerie Herold, Hamburg/Sylt.

Hubertus Hamm



Sylt No. 01

2014
Archival Pigment Print
60x80 cm
Edition: unique, signed
framed

03 SYLTER NATURSCHAUSPIEL

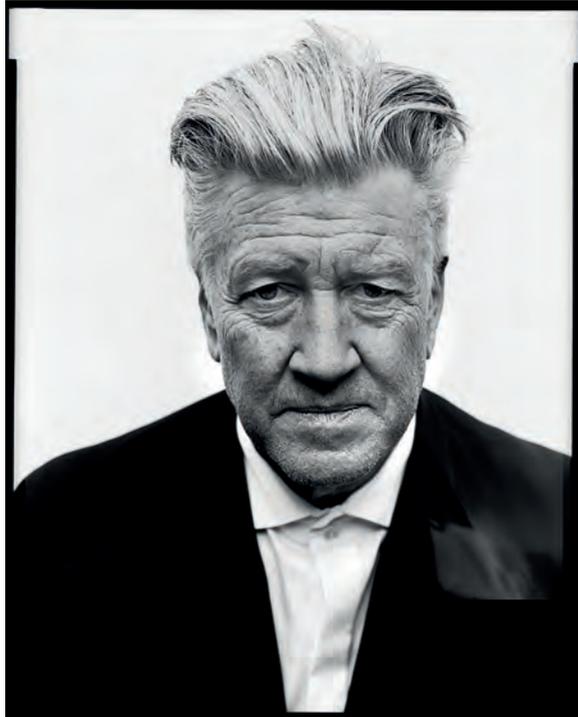
Hubertus Hamms Bilder sind fotografische Skulpturen, plastisch und raumgreifend. Er hat damit ein eigenes künstlerisches Genre geschaffen, die „Dimensioning Photography“, wie das Mitglied im Art Directors Club sein Oeuvre selbst bezeichnet. Man könnte ihn einen „Lichtbildhauer“ nennen.

Wie auch immer man sein fotografisches Werk bezeichnet, seine Grenzüberschreitungen mag man einfach gerne anschauen, vielschichtig und spielerisch nehmen seine Bilder den Betrachter gefangen.

Das zur Versteigerung angebotene „Sylt No. 01“ zeigt ein atemberaubendes Naturschauspiel. Der Silberstreif ist vom Horizont ins Meer gestürzt, eine hauchdünne Linie wächst kreisförmig in den dunklen Wolkenhimmel. Die kontraststarke Szenerie lässt uns intuitiv erfassen: Die Schönheit unseres Heimatplaneten, der Erde.

Bieten Sie und lassen Sie sich von dieser naturgewaltigen Stimmung in den Bann ziehen.

Dank dem Künstler und der Galerie Kornfeld, Berlin.



David Lynch
2010
Silbergelatine-Abzug
40×30 cm
Auflage: 2/10

04 MYSTIKER AUS HOLLYWOOD IN SCHWARZWEISS

Oliver Abraham, der 1972 in Köln geborene Fotograf, beschäftigt sich seit dem Jahr 2004 mit seinem Projekt über zeitgenössische Künstler, Musiker und Schauspieler. Mit seiner alten „8 × 10 Inch“-Großbildkamera hat er schon viele unserer berühmten Zeitgenossen abgelichtet. Er hat die besondere Gabe, die Momente zu verewigen, in denen aus Meistern der Selbstinszenierung charakteristische Gegenüber werden wie bei John Malkovich, Patti Smith, Jeff Koons, Gilbert & George. Und: David Lynch, der amerikanische Kultregisseur, der durch mysteriöse und surreale Filme wie „Der Elefantenmensch“, „Blue Velvet“, „Mulholland Drive“ und „Twin Peaks“ bekannt wurde.

Der sich immer wieder neu erfindende Lynch ist auch Produzent, Drehbuchautor, Schauspieler, Maler und Komponist. Das Schwarzweiß-Foto „David Lynch“ zeigt den markanten Charakterkopf: eindringlich, tief sinnig, suggestiv, ungeschminkt, voll narrativer Spuren eines gelebten Lebens. Für Film-, Menschen- und Fotografie-Freunde ein Highlight, bei dem man nur noch den Arm heben kann, wenn der Auktionator fragt „Wer bietet mehr?“.

Dank an Brigitte Scheel für die Schenkung dieser Arbeit.

Meredith Michaels-Beerbaum



05 DIE BESTE FREUNDIN VON MALOU, UNBELIEVABLE UND BELLA DONNA

Meredith Michaels-Beerbaum war vierfache deutsche Meisterin, hat Goldmedaillen bei Welt- und Europameisterschaften gewonnen oder sich zur Nummer eins der Weltrangliste aufgeschwungen. Wenn man über das Springreiten redet, kommt man an ihrem Namen nicht vorbei. Sie ist – nicht nur für Reitsportfans – ein Vorbild, weil sie es durch Disziplin, Fleiß und Talent bis an die Spitze geschafft hat und uns zeigt, wie man elegant auch unüberwindbar scheinende Hürden nimmt.

Sie ist eine faszinierende Frau und Sie haben – wenn Sie jetzt aufs richtige Pferd setzen – die seltene Gelegenheit mit der Reitmeisterin und erfolgreichen Unternehmerin ein Springtraining zu absolvieren und dabei etwas über das Reiten, die Natur der Pferde und die Welt des Pferdesports zu erfahren. Los, nennen Sie Ross und Reiter!

Talbot Runhof



06 „IT'S ALL ABOUT KNOWING WHERE TO STOP“

„Gehe nie zu weit, aber immer weit genug“ ist das Lebensmotto und die Designphilosophie von Johnny Talbot und Adrian Runhof. Die Liebhaberinnen des Labels Talbot Runhof sprühen vor Charme und Witz und sind ebenso facettenreich wie das tiefgründige Design der Kleider. Die neue Kollektion besticht mit fließenden Formen und verspielten Details, expressiven Farben und glänzenden Materialien und lädt das Auge ein, immer wieder erneut auf Entdeckungsreise zu gehen. Ein Kleid, das die Trägerin widerspiegelt und gleichzeitig ihre Muse ist.

Lassen Sie sich beim Besuch der Talbot Runhof Boutique in Berlin von der Vielfalt der neuen Kollektion überraschen und genießen Sie die exzellente Beratung Ihrer persönlichen Shoppingbegleitung, Saskia de Vries. Welches Kleid soll das Ihre sein? Um es herauszufinden, heben Sie jetzt die Hand!

Dank an Talbot Runhof, Berlin.



Der Silbering

925 Sterling Silber
Größe 58 variabel

07 DIE KRAFT DER ELEMENTE

Schmuck ist für die gelernte Goldschmiedin Birgit Damer ein Teil der eigenen Persönlichkeit, der uns Freude im täglichen Leben schenkt und an besondere Momente erinnert. Unvorstellbar ist für die Insulanerin seit jeher ein Leben ohne Mineralien und Meer. Diese Liebe zu den Elementen und ihr Wissen aus der Steinheilkunde sind die Basis ihrer Fertigkeiten. Für sie entsteht die Transformation des Alltäglichen erst durch die ungewohnte Oberfläche, den metallischen Reiz, den Silber oder Gold verleihen und so den Begriff „Schmuck“ neu definieren. In ihren Händen wird durch Abformung und Guss aus aneinander gereihten Schlüssel ein silbernes Kreuz, aus einer spielerisch aufgewickelten Paketschnur ein Ring.

Der Silbering (925 Sterling Silber, Größe 58 variabel), den sie im Juli eigens für diese Auktion gefertigt hat, stammt aus der Kollektion „Nest“. Da es Birgit Damer nach 16 Jahren Schmuckkultur auf Sylt im Herbst ganz nach Lanzarote ziehen wird, um sich dort den Heilkräften von Edelsteinen und Mineralien zu widmen, haben Sie nun die seltene Gelegenheit, eines ihrer letzten Sylter Schmuckstücke zu erwerben. Entscheiden Sie also jetzt: Ist Silber Ihr Element?

Dank an Birgit Damer.

Xenia Hausner



SMART DEPART

Monotype on 310g Hahnemühle handmade paper
oil colour handcrafted piece
82x85 cm
AP of Edition 8
framed

**08 GEHEIMNISVOLLE BILDER AUS DER WELT
DES ALLTAGS**

Xenia Hausners Gemälde sind nur auf den allerersten Blick einfach. Dann wird man gewahr, dass man mitten in eine Geschichte hineingeraten ist, deren Ursprünge und Verwicklungen bestenfalls zu erraten sind. In ihren strahlend farbigen Bildern inszeniert sie Begegnungen in erfundenen Biografien. Das Malen ist für die studierte Bühnenbildnerin immer eine Abenteuerpartie. Man glaubt ihr sofort, wenn sie sagt: „Mir wird nie fad werden im Leben.“ Ausstellungen in Europa, New York oder Shanghai zeigen, dass Kunstinteressierte in aller Welt das genauso sehen. Für Sie eine einmalige Gelegenheit, ein Werk dieser international renommierten Künstlerin zu erwerben.

Auf ihrem Bild „SMART DEPART“ ist eine junge, asiatisch anmutende Schönheit zu sehen, die in Gedanken versunken und mit erröteten Wangen aus einem Zugfenster blickt. Es scheint die Zeit eines Abschieds gekommen. Sagen Sie „Hallo“ zu dieser von besinnlicher Melancholie gefärbten Momentaufnahme.

Dank der Künstlerin und der Galerie Deschler, Berlin.



Could use a drink!

2018
Öl auf Leinwand
130x90 cm

09 SYLT MACHT GLÜCKLICH – UND DANACH DIE PARIS BAR!

Caroline Wehrauchs farbenfrohe Bilder sind expressiv realistisch. Sie steigert die abgebildeten Objekte und Szenen ins Erhabene und stellt sie intensiver dar, als die „schnöde Wirklichkeit“ es hergibt. Ihre Stillleben, Interieurs und Landschaftsbilder animieren zum Wegträumen. Sie selbst nennt ihre Gemälde eine „Liebeserklärung an die Schönheit der Dinge, des Lebens“. Vor gut einem Jahr fand im Kaamp-Hus in Kampen die Ausstellung „Sylt mach glücklich“ statt. Das war ihre Liebeserklärung an die wunderbare Insel Sylt.

Bekannt wurde die gebürtige Hamburgerin, die an der Berliner Hochschule der Künste studiert hat, mit ihren Bildern der Berliner Paris Bar, die den Moment vor dem Ansturm der Gäste festhalten: atmosphärisch dicht und in Farben schwelgend. Das „Paris Bar“-Motiv, das wir Ihnen heute ans Herz legen, zeigt den Blick auf die dem Tresen gegenüberliegende Wand, an der einige Bilder ihrer Malerkollegen hängen. Rechts neben dem Garderobenständer befindet sich die Eingangstür. – Was meinen Sie, wer als erster aus der „Berliner Bohème“ die Kult-Bar betreten wird?

Dank der Künstlerin.



Auguste Renoir

2013
Serigrafie / Edition 10+2 HC
108x145 cm
gerahmt

10 FUNDSTÜCK AUS EINEM UNTERGEGANGENEN REICH

Der 1954 auf Sylt geborene Fotograf Burkhard von Harder sagt, dass „seine Schöpfung ein Prozess des Extrahierens von Momenten ist, die aus der Erforschung der verborgenen Geschichten – von Stille überdeckt – hervorgebracht werden“. Burkhard von Harders entwickelte seine Formensprache im Laufe der Jahrzehnte ständig weiter, von der Fotografie hin zu Film und Installation.

Das Foto „Auguste Renoir“ zeigt ein Paar bei einer Feier. Der Titel scheint doppeldeutig zu sein: Einerseits ähnelt der junge Mann auf dem Foto dem französischen Impressionisten, andererseits könnte das Motiv ein Ausschnitt aus einem seiner Gemälde sein. Wir kennen den Grund der Zusammenkunft nicht, wissen nicht, ob es gleich Streit geben wird oder einen Kuss oder ob eine Rede gehalten wird. Das Wissen, dass wir heimlicher Zeuge einer vergangenen Szenerie sind, macht das Bild so unheimlich spannend. Hier kann es nur eine Devise geben: Bieten!

Dank dem Künstler.



Spektrum

Harz
45×17×16 cm

11 KLAR IM KOPF

Wie wäre es, wenn wir in der Lage wären, den Menschen hinter ihre Stirn zu schauen? Wenn es uns gelingen würde, ihre Gedanken zu erraten?

Oliver Czarnetta gibt uns in seinen Glasskulpturen eine Vorstellung davon. Er zeigt Gesichter, Gedanken- und Bildfragmente, macht aber bei aller scheinbaren Transparenz deutlich, dass die ewige Frage nach dem, was das Wesen eines Menschen ausmacht, auch weiterhin voller Geheimnisse bleibt.

Oliver Czarnetta ist ausgebildeter Steinbildhauer und promovierter Kunsthistoriker. Seit rund 20 Jahren ist er als freier Künstler tätig. Seine Werke sind in vielen deutschen Städten, aber auch im Ausland (Korea, Belgien, Spanien), ausgestellt worden, unter anderem im Palazzo Nani Mocenigo in Venedig mit so bedeutenden Künstlern wie Bill Viola und Renzo Piano.

Dank dem Künstler und der Galerie Schmalfluss, Berlin.

Professor Bill Martin



12 WOLLEN SIE WISSEN, WIE DAS LEBEN AUF DIE ERDE KAM?

Professor Bill Martin ist jemand, der nicht an Zufälle glaubt. Er ist Leiter des Instituts für molekulare Evolution an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und einer ihrer Top-Wissenschaftler. Der Ausnahmegeist forscht an der Fragestellung, wie sich das Leben vor Millionen Jahren von der unbelebten Materie zur freilebenden Zelle entwickeln konnte. Dabei sprengt er Fakultätsgrenzen und scheut die leidenschaftliche Auseinandersetzung mit seinen Kollegen nicht. Durch seinen unerschütterlichen Wissensdrang hat er spektakuläre Antworten gefunden, die ihm ein weltweites Medien-Echo in über 100 Publikationen bis zur „New York Times“ beschert haben.

Nutzen Sie die Gunst der Stunde und besuchen Sie Professor Martin in seinem Labor 35, in dem er in seinem Hochdruckreaktor dem Ursprung des Lebens auf die Spur kommt. Folgen Sie ihm zu heißen Unterwasser-Quellen in 2000 Metern Tiefe und lassen Sie sich von seinen mitreißenden Ausführungen in Erstaunen versetzen. Wir garantieren Ihnen, Sie gehen nach dieser Begegnung – ein gemeinsames Essen inklusive – schlauer und ein ganzes Stück weiser nach Hause.



o.T. (Mädchen auf dem Stuhl)

1997
Radierung 6/20
30,5×45,5 cm
gerahmt

Schon ein Jahr nach ihrem Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule in Dresden bekam Cornelia Schleime Ausstellungsverbot, da ihre Werke das System der offiziellen Kunstpolitik der DDR sprengten. Sie gründete die Punkband „Zwischermaschine“ und machte Super-8-Filme. Nach ihrer Ausreise im Jahr 1984 blieb ihr bis dahin geschaffenes Werk fast ausschließlich in der DDR zurück und gilt bis heute als verschollen. Sie musste sich also malend, zeichnend und fotografierend neu erfinden. Das ist bis heute so geblieben. Sie selbst sagt: „Meine Malerei ist wie mein eigener Stummfilm, in dem ich nicht quatschen muss. Das ist ein bisschen wie Alice in Wonderland, ich lasse der Fantasie ihren freien Lauf.“

Das „Mädchen auf dem Stuhl“ droht, ähnlich wie Chagalls Figuren, davon zu schweben. Nur ihre langen Zöpfe sorgen dafür, dass sie nicht aus dem Bild fliegt. Das Mädchen jedoch bleibt davon unbeeindruckt. Die wunderbar störrische Gelassenheit, den widrigen Umständen zu trotzen, scheint dem Privileg ihrer Jugend geschuldet. Um uns daran zu erinnern, dass auch wir ab und zu etwas von dieser Energie benötigen, sollte man Schleimes „Mädchen auf dem Stuhl“ als täglichen Reminder im Hause haben.

Dank der Galerie Michael Schultz, Berlin.

14 KLASSIZISTISCHER BAROCK INS JAHR 2012 GEBEAMT



Vision de Poussin

2012
Radierung/Farbvariante-Römisch
69×94 cm
100 Exemplare
gerahmt

Markus Lüpertz zählt zu den bekanntesten deutschen Künstlern der Gegenwart. Dabei begann sein Weg zum Malerfürsten recht holprig: Mit 15 Jahren wurde er aus einer Lehre als Maler von Weinflaschenetiketten „wegen mangelnden Talents“ entlassen. Nach einigen Umwegen, von der Werkkunstschule Krefeld bis zur Fremdenlegion, landete er schließlich als freischaffender Künstler in Berlin. Er hatte Professuren in Karlsruhe, Salzburg und an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er 20 Jahre lang Rektor war, inne. Seine aufsehenerregenden Skulpturen im öffentlichen Raum wurden nicht selten Gegenstand leidenschaftlicher Debatten.

In seiner Radierung „Vision de Poussin“ aus dem Jahr 2012 zitiert Markus Lüpertz ein Motiv des französischen Malers Nicolas Poussin (1594–1665). Doch Lüpertz interpretiert das ursprünglich biblische Motiv durch sein eigenes Figurenensemble. Hut und Gehstock der mit filigranem Strich gezeichneten Figur auf der rechten Bildseite deuten auf ein Selbstbildnis des Künstlers hin. Wenn sie das Bild als stolzer Besitzer in Ihren Händen halten, haben Sie alle Zeit der Welt, die dahinter verborgene Geschichte zu ergründen.

Dank der Galerie Breckner, Düsseldorf.



Woge

1984
Gouache auf franz. Bütten
56×65,5 cm
gerahmt

15 EINE WOGЕ DER SYMPATHIE FÜR SYLT

Der 1913 in Potsdam geborene Siegward Sprotte verbrachte seit dem Ende des 2. Weltkriegs die Hälfte des Jahres in Kampen auf Sylt, wo sich auch sein Atelier und die Ausstellungsgalerie befanden. Er war ein Freund des ganzheitlichen Blickes auf die Kunst: „Die Horizonte tauschen – darauf kommt es an!“, lautet eines seiner Zitate. In den 50er-Jahren zeichnete er herausragende „Köpfe der Gegenwart“ wie Hermann Hesse, José Ortega y Gasset und Karl Jaspers. Später widmete er sich immer stärker der Landschaft an sich, doch nur selten sind seine Sujets örtlich gemeint. Sein Werk umfasst Aquarelle, Zeichnungen und Öle. Siegward Sprotte starb am 7. September 2004 auf Sylt.

Die Gouache „Woge“ zeigt Düne, Strand, Meer, Himmel und Horizont. Wir befinden uns also mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auf Sylt. Daher ist das Strandmotiv von der größten (und beliebtesten!) deutschen Nordseeinsel an dem heutigen Abend ein Muss für alle Anwesenden. Tun Sie sich und uns den Gefallen: Überbieten Sie sich!

Dank der Galerie Falkenstern Fine Art, Contemporary Art & Collection Siegward Sprotte.

Marc Jung



ICH VERSPRECHE DUMME DINGE ZU TUN

2018
Mixed media on canvas
30x24 cm

16 ICH VERSPRECHE DUMME DINGE ZU TUN

Marc Jungs grellbunter „figurativer postabstrakter Expressionismus“ lässt einen nicht unberührt. Er sprüht, malt, klebt, tupft, ritzt und mischt die unterschiedlichsten Materialien zu einem „Punch in the Face of Reality“. Ein aufrüttelnder, wachmachender und belebender Schlag. Seine grellbunten Kompositionen sind wie ein erfrischender Eiskaffee an der Strandbar. Seine Bilder springen einen an und rufen: Komm, lebe im Hier und Jetzt – sei da!

Wir versprechen, dass Sie keine „dummen Dinge tun“, wenn Sie für sein gestiftetes Bild ein Gebot abgeben. Mit großer Geste auf die Leinwand gebracht, kommt uns hellblau, pink und rot ein aufgewecktes Gesicht entgegen, mit einer Pupille so groß wie ein schwarzes Loch. Und wer weiß, vielleicht sind Sie gerade dabei Besitzer eines Selbstporträts des Künstlers zu werden?

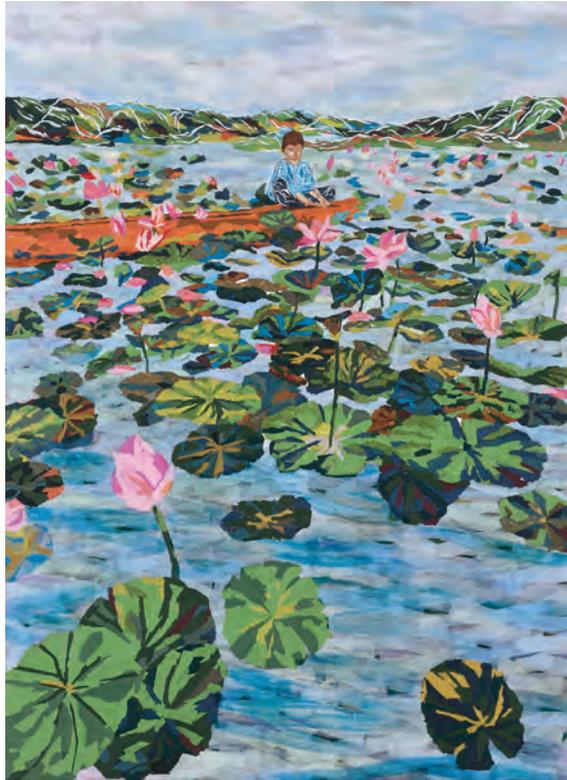
Dank dem Künstler.



17 IN ANDERTHALB STUNDEN UM DIE WELT

Thomas Reiter gehört einem Club an, der nur elf Mitglieder hat: deutsche Astronauten, die im Orbit waren. Von diesen elf Clubmitgliedern ist er der Einzige, der auf der MIR- und der ISS-Raumstation war. Das Einzigartige, was er dort erlebt hat, ist für uns Daheimgebliebene unendlich faszinierend, denn er hat „den Wald vor lauter Bäumen gesehen“, das, was uns hier unten so schwerfällt. Er war alles in allem fast ein Jahr seines Lebens im All, hatte von dort täglich unseren Blauen Planeten als großes Ganzes im Blick. Das hat seine Sicht auf unser Sein geschärft und macht ihn zu einem begehrten und exklusiven Gesprächspartner.

Sie haben die einmalige Chance, ein Stück von dieser seltenen Erfahrung, die nur wenige Menschen machen konnten, mit ihm zu teilen. Dabei können Sie Fragen der Physik, der Metaphysik oder des Alltags eines Astronauten mit ihm erörtern. Beispielsweise, wie sich die Schwerelosigkeit anfühlt oder wie es ist, 16-mal am Tag die Erde zu umrunden? Oder ob die über 100 Millionen Kilometer, die man in 170 Tagen dabei zurücklegt, in der Steuererklärung als Dienstreise anzugeben sind? Der Countdown für Ihr Gebot lautet: ...3 – 2 – 1...



Paradies I
2004
Offsetlithografie
70×50,5 cm
gerahmt

SEO ist eine international gefeierte südkoreanische Künstlerin. Nachdem sie in ihrer Heimat ihr Kunststudium als „Beste Studentin des Jahres“ beendet hatte, ging sie nach Berlin an die UdK, wo sie Meisterschülerin von Georg Baselitz wurde. 2002 erhielt sie von der koreanischen Botschaft den Auftrag, den in Berlin entwickelten „United Buddy Bear“ zu gestalten. Heute stellt sie ihre Bilder und Skulpturen weltweit aus, unter anderem auf der Biennale in Venedig. In ihrem Werk verbindet SEO – so lautet ihr Familienname – östliche Tradition mit westlicher Bildkomposition. Oft variiert sie ihre Werke um eine Leitidee herum, etwa in „Meine deutschen Träume“, „Reisfelder“, „Krieg“ oder „Seerosen“.

Ihr Bild „Paradies I“ zeigt eine auf einem Steg meditative Figur, über dem Wasser und den Seerosen schwebend. Sie scheint eins zu sein mit den sie umgebenden Elementen, versunken im Hier und Jetzt. Sie ist zur Ruhe gekommen und hat ihren Frieden gefunden. Lassen Sie diese innere Zufriedenheit auf sich abfärben, indem Sie das „Paradies I“ mit nach Hause nehmen.

Dank der Galerie Michael Schultz, Berlin.



Es werde Licht

Das Acrylobjekt EDITION SYLT//colormirror black and white

2011

Acrylglas fluoreszierend und nachleuchtend

30×14,5×4 cm

Auflage 10

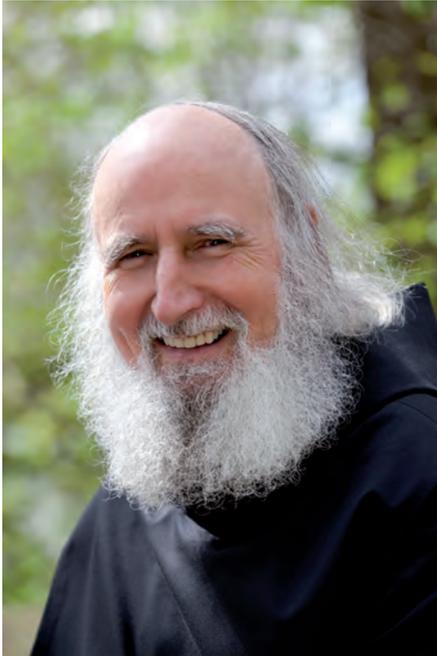
19 ES WERDE LICHT

Fluoreszierende Materialien und Licht verschmelzen in den Skulpturen von Regine Schumann zu einer Einheit, die chamäleonartig die Farbigkeit im Raum verändert. Das von der Künstlerin verwendete Acrylglas leuchtet, sobald ihm Tages- oder Kunstlicht zugeführt wird. „Durch die unterschiedlich farbigen Platten ergibt sich je nach Standort ein Durchleuchten, Schichten, Mischen und Selektieren“, sagt die Künstlerin über ihre „Light Art“. Mit ihren leuchtenden Werken wandelt Regine Schumann zwischen Minimalismus und Konkreter Kunst. Diese originelle Mischung hat zahlreiche Institutionen und Firmen inspiriert, die Malerin und Lichtkünstlerin zu bitten, ihre Lichtskulpturen auch im öffentlichen Raum zu installieren.

Der Acrylglaskasten changiert in seiner transparenten Farbigkeit und beeinflusst so die Licht-Raumtemperatur auf eine angenehme, anregende Weise. Es entsteht ein Reflexionsraum zum Reflektieren. Schalten Sie jetzt ein und lassen Sie sich erleuchten! Oder erfreuen Sie sich ab sofort ganz einfach an der farbenfrohen Buntheit in Ihren eigenen vier Wänden.

Dank an Brigitte Scheel für die Schenkung dieser Arbeit.

Anselm Grün



20 MIT DEN EIGENEN GEDANKEN IN BERÜHRUNG KOMMEN

Pater Anselm Grün möchte uns inspirieren. Seine Worte sollen unsere Gedanken berühren, die uns dann unseren Weg weisen. In unserer hektischen Zeit des Überangebots an Zerstreuung fragt er, welche Lebensspur der Einzelne hinterlassen will, denn es ist nicht unsere Aufgabe lediglich zu funktionieren. Durch seine offene und unvoreingenommene Art gelingt es ihm, die Herzen der Menschen zu öffnen. Allein seine rund 200 Bücher haben weltweit 20 Millionen Leser gefunden.

Bieten Sie, denn es ist eine wahre Freude den Doktor der Theologie und studierten Betriebswirtschaftler zu treffen. Nutzen Sie die Chance, dem jahrelangen Cellerar in der Abtei Münsterschwarzach persönlich zu begegnen. Beschenken Sie sich mit einem Gespräch über Gottesdinge, Psychologie, Zen-Meditation oder die Kunst des effektiven Wirtschaftens.



Edition free spirit

2016
handübermalter Pigmentdruck auf Hahnemühle Papier
36×28 cm
Nummer 4/40
gerahmt

21 FREE SPIRIT

Die Bilder des Künstlers Christian Awe sind abstrakt, an der Grenze zum Gegenständlichen. In vielen Schichten trägt er die Farben auf, lässt sie über die Leinwand fließen, ritzt hinein, reißt sie auf und legt unten liegende Schichten partiell wieder frei, wodurch lineare, zeichnerische, fast figürliche Elemente entstehen. Was auf den ersten Blick wie zufällig erscheint, ist in Wahrheit eine bewusst kreierte Komposition, die aus einem spannungsreichen Dialog zwischen Spontanität, Experiment und künstlerischem Kalkül entsteht.

Der Name „free spirit“, den Christian Awe diesem lebendigen und voller Offenheit und Lebenslust sprühenden Werk gegeben hat, steht als Ausdruck für den freien Geist. Für die Freiheit zu denken, sich selbst zu verwirklichen, seine Träume zu leben und die Welt zum Besseren zu verändern. Awe selbst engagiert sich für zahlreiche soziale sowie Kultur- und Bildungsprojekte wie den Bau einer Schule und eines Krankenhauses in Burkina Faso (Afrika).

Dank dem Künstler und der Galerie Kornfeld, Berlin.



GALERIE**KORNFELD**



VON MANNSTEIN
CONCEPT DESIGN

CHRISTIE'S



König
IMMOBILIEN

SCHMALFUSS BERLIN
contemporary fine arts



TALBOT RUNHOF

Rund vier Millionen Menschen in Deutschland leben mit einer Seltenen Erkrankung, unter ihnen unzählige Kinder.

Das Leben mit einer Seltenen Erkrankung ist schwer und stellt die Betroffenen vor große Herausforderungen: Lange Diagnosewege, wenig Therapiemöglichkeiten, ein eingeschränktes Spektrum an Behandlungsmethoden. Am schwersten zu ertragen sind jedoch die Einsamkeit, Verzweiflung und der Blick in eine ungewisse Zukunft.

Die ACHSE gibt den „Waisenkindern der Medizin“ eine Stimme.

Damit auch die Anliegen kleiner und winziger Patientengruppen in Gesellschaft, Wissenschaft, Forschung, Medizin und Politik gehört und wahrgenommen werden.

Unterstützen Sie uns.